

Geschichte der Film-, Theater- und Medienmusik (gLV)

| | |
|-------------------|---|
| Angebot für | Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musikgeschichte > Jazz und Pop |
| Nummer und Typ | MKT-MKT-KE18.19H.001 / Moduldurchführung |
| Beschreibung | Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch Geschichte der Film- Theater- und Medienmusik |
| Veranstalter | Departement Musik |
| Leitung | Steffen A. Schmidt (Dr. phil. habil.) |
| Minuten pro Woche | 60 |
| ECTS | 2 Credits |
| Voraussetzungen | - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung. |
| Zielgruppen | Dieser Kurs richtet sich an Major oder Minor Studierende in Komposition für Film, Theater und Medien. Angesprochen sind also in erster Linie Komponierende aus dem Departement Musik. Als "Geöffnete Lehrveranstaltung" sind Studierende aller Departemente ebenfalls willkommen, besonders interessierte Film-, Theater- und Medienschaffende aus den anderen Departementen. |
| Inhalte | <p>Der Kurs bietet mit wechselnden Inhalten einen Überblick zur Theater-, Ballett- und Filmmusik. Beigefügt zur Filmmusik als populärste Gattung der Medienmusik ist die Fernsehserie.</p> <p>1. Geschichte der Theaternmusik: Von der Antike bis zur Gegenwart. Antike Tragödie (Quellen und Interpretationen, z.B. F. Nietzsche), Theater der Renaissance und des Barock (z.B. Henry Purcell); Klassik/Romantik (z.B. Mendelssohn) , Moderne (z.B. Sibelius), Postmoderne (z.B. M. Nyman)</p> <p>2. Geschichte der Ballettmusik: Von den Intermedien der Renaissance über das Ballett der französischen Klassik (Lully) zum Handlungsballett in Russland (Tschaikowsky) bis zur Moderne in Frankreich (Strawinsky) und der Postmoderne in den USA (Cage).</p> <p>3. Geschichte der Filmmusik: Aufführungsformen, Theorie und Begriffe vom Stummfilm bis zur Gegenwart mit wechselnden Schwerpunkten (z.B.: Musik in den Filmen A. Hitchcocks, Science Fiction und Fantasy, Film noir, die Filmmusik Ennio Morricones, Sopranos: Musik in der Serie ...). Interessierte werden gebeten sich mit dem Dozierenden bez. des aktuellen Semesterthemas in Verbindung zu setzen.</p> <p>Lehrform: Mischform von Vorlesung, Seminar und Workshop. Anhand von ausführlichen Videobeispielen zu den jeweiligen Themen werden historische Entwicklungen präsentiert und analysiert.</p> <p>Als Begleitveranstaltung findet der Filmmusik Apres Midi statt, bei dem Filme mit einer einleitenden Interpretation des Dozierenden zur Filmmusik gezeigt werden (Termine s. Programm im Toni-Kino: Filmmusik Apres Midi)</p> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis und Differenzierungsvermögen der unterschiedlichen historischen Epochen und Entwicklungen - Professionelle Anwendung kulturtheoretischer Begriffe und analytischer Ansätze mit Fokus auf der Wirkung von Musik (Ästhetik) - Entwicklung eines interdisziplinären Dialogs im Sprechen über Musik |

| | |
|--|---|
| Bibliographie / Literatur | wird bei Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | 80% Anwesenheit; Eigener Vortrag zu einem Seminarthema nach Absprache |
| Termine | Donnerstag, 14 - 16 Uhr, vierzehntäglich ab erster Semesterwoche. Voraussichtlich Raum 6.H02 |
| | Die definitven Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen. |
| Bemerkung | 2607 |